

Text:
Jens Fissenewert

Illustration und Layout:
Antonia Neumeier

Konzeption:
Klaus Lutz
Medienfachberater des Bezirks Mittelfranken

Kontakt:
Klaus Lutz
Medienfachberater des Bezirks Mittelfranken

www.medienfachberatung-mfr.de



Die Altersfreigabe

Was ist die Alters-Freigabe?

Es gibt Computer-Spiele, die haben eine Alters-Freigabe. Das heißt die Spiele dürfen Kinder und Jugendliche erst mit einem bestimmten Alter kaufen. Und sie sollen die Spiele auch erst mit dem Alter spielen. Zum Beispiel mit 12 Jahren oder mit 16 Jahren.



Warum haben Computer-Spiele eine Alters-Freigabe?

Es Kinder und Jugendliche die Computer-Spiele spielen für die sie noch viel zu jung sind.

Es gibt zum Beispiel Jugendliche mit 14 Jahren, die ein Spiel ab 16 Jahren spielen.

Aber darum gibt es die Alters-Freigabe eigentlich:

- Damit Kinder und Jugendliche nur Spiele spielen, die gut für ihr Alter sind.
- Sie zeigt ab welchem Alter das Spiel Spaß macht.
- Damit Kinder und Jugendliche von dem Spiel keine Angst bekommen. Also dass sie zum Beispiel nicht schlecht von dem Spiel träumen.

Die Alters-Freigabe hilft also dabei das richtige Spiel für das richtige Alter zu finden.

Was zeigt dir die Alters-Freigabe?

Die Alters-Freigabe zeigt dir also:



Ab welchem Alter darfst du ein Spiel spielen.
Wie viel Gewalt gibt es in dem Spiel?
Wie schwer ist das Spiel?
Was für ein Spiel es ist.

Die Alters-Freigabe zeigt dir nicht:



Muss ich in dem Spiel noch Geld bezahlen.
Zum Beispiel für die Kleidung meiner Spiel-Figur.

Wo finde ich die Alters-Freigabe?

Wenn du ein Spiel im Laden kaufst ist die Alters-Freigabe auf der Verpackung vom Spiel. Du kannst ein Computer-Spiel aber auch im Internet kaufen. Dann steht die Alters-Freigabe in der Beschreibung vom Spiel.

Wie schaut die Alters-Freigabe aus?

Du findest auf dem Spiel ein buntes Viereck. Das kann zum Beispiel blau oder grün sein. In dem Viereck ist eine Zahl. Zum Beispiel 0, 6, 12, 16 oder 18. Das ist das Alter ab dem das Spiel gut ist.